

INTERVIEW MIT URSIN BATTAGLIA

Wie lange schwingen Sie schon ?

(studiert) Seit der ersten Klasse schwinde ich. (rechnet) Also seit 27 Jahren.

Sind Sie mit ihren Schwingschülern zufrieden? Wenn ja, wieso und wenn nein, warum?

Ja. Die, die ins Training kommen, kommen nur, wenn sie Lust haben und sonst bleiben sie daheim. Und ja, ich bin zufrieden.

Wann haben Sie vor aufzuhören oder haben sie noch kein Bedürfnis?

Also es könnte von heute auf morgen sein oder noch lange nicht. Das kann ich euch nicht genau beantworten.

Was war Ihre grösste Verletzung, wenn Sie überhaupt eine hatten?

Also nichts Grosses. Ich hatte nur mal einen Rippenbruch, sonst nichts Grosses.

Wieso wollten sie Schwinger werden?

Ich wollte keine Musik machen. Ich habe nach dem eidgenössischen Schwingfest 1995 in Chur gesehen, dass es in Thusis einen Schwingkeller gibt und dann habe ich mit dem Schwingen angefangen.

Was halten sie vom Frauen-Schwingen ?

Also da hab ich nichts dagegen, weil jeder darf den Sport machen, den er oder sie will.

Wo und was war dein bestes Schwingfest?

Also in erster Linie musste es mir nur Spass machen, damit ich am Abend zufrieden war. Sonst kann ich das nicht genau sagen. Die eidgenössischen Schwingfeste haben mir sehr gefallen oder die ganz grossen. Aber da ist das Mitmachen das coole.

Wer ist ihr Vorbild?

Die kennen heute nicht mehr viele. Tommi Markus, also das ist ein ganz Normaler gewesen. Er war stark und gut, aber auch nicht der Beste. Er hat nicht alle Fester gewonnen wie Armon Orlik.

Das Interview wurde von Marius und Nino geführt.